





Silke Wagler in ihrem Atelier am Thomaskirchhof

# „HIER WERDEN GUTE UMGANGSFORMEN GERADEZU ZELEBRIERT!“



Märchenhaft kitschig oder gewagt innovativ? Der Leipziger Opernball hat die goldene Mitte zwischen Tradition und Moderne gefunden. Aber wie treffsicher sind die Ballgäste in Sachen Dresscode und Ballknigge? Ein Gespräch mit Designerin Silke Wagler, die in diesem Jahr das 20-jährige Jubiläum ihres Modeateliers feiert.

**Was macht die Faszination des Opernballs aus?**  
Das Zelebrieren der Vorfreude. Die beginnt für Frauen wie Männer mit der Wahl der passenden Garderobe. Paare stimmen sich für diesen festlichen Anlass häufig aufeinander ab und zeigen sich ihrem Partner oder ihrer Partnerin damit auf wunderbare Weise, dass sie sich gegenseitig wertschätzen. Wenn sich die Damen und Herren schließlich im Abendkleid und Smoking begegnen, ist das für viele ein besonderer Moment.

**Wie streng sollte auf die Etikette auf einem Ball sein?**

Gewisse Umgangsformen sollten beachtet werden. Welche Garderobe ist angemessen? Wie stelle ich mich richtig vor? Welche Gepflogenheiten gelten bei Tisch? Diese Fragen kommen im Alltag manchmal zu kurz. Mit ein paar „Regeln“ gewinnen die Gäste Sicherheit. Heute ist es normal, selbst bei formellen Anlässen lässige Kleidung zu tragen. Das gilt aber noch nicht für einen klassischen Ballabend. Hier werden gute Umgangsformen geradezu zelebriert! Ich habe den Eindruck, solche Veranstaltungen werden gerade deshalb auch von immer mehr jungen Menschen besucht.

**Wie viel Kreativität ist beim Ballkleid erlaubt?**

Die meisten Damen geraten in Verückung, wenn sie sich ein Outfit für den großen Ball-

abend erträumen. Einige Frauen lieben opulente Roben mit Corsage und einer eleganten Hochsteckfrisur. Andere bevorzugen eher den lässigen Chic und tragen das Haar offen. In dieser Ballsaison sind fließende Satinstoffe oder sinnliche Spitze sehr beliebt – z.B. über einem Rückenausschnitt, der nur erahnen lässt, was der Betrachter nicht sehen kann.

**Über welche Kleidersünden „stolpern“ Sie immer wieder?**

Manchmal begegnen mir Herren in weißen Smoking-Jacken. Die sind für einen Kapitänsempfang angemessen, aber niemals für einen Opernball. Auch graue Anzüge blitzen gelegentlich hervor. Manche Dame greift an Stelle eines Fascinators zum Filzhut mit Krempe oder erscheint gar in Dirndl oder Minikleidchen.

**Sie haben schon unzählige Roben und Zwirne kreiert – da muss die Chemie zwischen Kunden und Designer stimmen, oder?**

Auf jeden Fall! Unsere Kunden vertrauen uns seit vielen Jahren. Wir kennen ihre verschiedenen Temperamente und können auf sie eingehen: Die einen stehen gern mal im Mittelpunkt, andere mögen es dezenter. Es ist ein wichtiger Anteil unserer Arbeit, das Wesen der Trägerin oder des Trägers in den Entwurf zu integrieren. Da ist ein vertrauensvoller Umgang miteinander natürlich entscheidend.

**An welchen ausgefallenen Kleiderwunsch für den Ball können sie sich erinnern?**

In einem Jahr hat sich eine Dame für ihr Abendkleid aufwändig gefärbte Federn aus Paris gewünscht. Nun rückte der Ball immer näher, aber die Federn waren noch immer unterwegs. Bis zum letzten Moment haben wir gehofft, aber das Paket kam nicht mehr rechtzeitig an. Also habe ich an die für die Federn vorgesehenen Stellen frische Hortensienblüten appliziert. Meine Kundin war nicht nur begeistert, sondern auch der Hingucker des Abends.

**Aus welchen Inspirationsquellen schöpfen Sie?**

Leipzig ist eine unheimlich lebendige Stadt und besitzt ein wertvolles Kulturgut. Aus der Musik und der Malerei schöpfe ich hier immer wieder Kraft. Aber auch die Eindrücke, wie die meiner Reise kürzlich nach Wien, als mich beim Besuch des Belvedere die Originale von Gustav Klimt wieder einmal stark beeindruckten, fließen in meine Kreationen ein. Hin und wieder lasse ich mich von der Serie ‚Downton Abbey‘ inspirieren, wo ganz bezaubernde Roben aus den 20er Jahren zu sehen sind.



## IHRE TIPPS FÜR EINEN SICHEREN BALLAUFTRITT

1

**DRESSCODE** Für den Herrn gilt: schwarzer Smoking oder Frack. Vergessen Sie nicht Lackschuhe, Schleife und Kummerbund! Für die Dame gilt: sehr festliche Abendgarderobe. Haben Sie bereits ein üppiges Collier ausgewählt, greifen Sie besser zu dezentern Ohrringen. Das Gleiche gilt für den umgekehrten Fall. Stimmen Sie Ihre Garderobe auch mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin ab.

2

**KNIGGE** Um alle Gäste ins Tischgespräch zu integrieren, kann es die Dame nach dieser britischen Sitte halten: Während des ersten Gangs unterhält sie sich mit der Person zu ihrer Linken, während des zweiten Gangs dann mit der zu ihrer Rechten. Die Seite wechselt zu jedem folgenden Gang.

3

Haben Sie Spaß und genießen Sie den Abend!